

## Spielbericht zum Spieltag 8 – Heimspiel gegen den SV Eintracht Bernsgrün

(Punktspiel)

Erneute Niederlage und Verletzung!

Trotz einer engagierten Leistung steht unsere erste Mannschaft nach dem Spiel gestern gegen laufstarke und kämpfende Gäste aus Bernsgrün ohne Punkte da. Schwerer als die Niederlage wiegt die Verletzung von Robert Merkel, der ohne direkte Gegnereinwirkung sich das Knie verdrehte.

Aufgrund der gelb – roten Karte von unserem Kapitän Martin „Merten“ Horn aus der Vorwoche kam der A – Jugendliche Willy Freigang von Beginn an zum Einsatz. Beide Mannschaften begannen sehr konzentriert und spielten mutig nach vorn, sodass sich sofort ein temporeiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten entwickelte. Leider begingen wir den ersten schwerwiegenden Fehler, der auch sofort bestraft wurde. Nach einem Einwurf der Gäste waren wir kurz nicht im Bilde und ließen den Abschluss in unserem Strafraum zu. So lagen wir bereits in der 8. Spielminute mit 0 – 1 zurück. Die Mannschaft zeigte sich aber keinesfalls geschockt und antwortete mit guten Offensivaktionen. So hatte Kevin „Hutz“ Sieber in der 12. Minute nach einem Freistoß und in der 15. Minute beste Einschussmöglichkeiten. In der 17. Minute dann der verdiente Ausgleich. Nach einer der zahlreichen Standards konnte Matthias „Teichi“ Teichmann halblinks mit einem schönen Volleyschuss in das lange Eck zum 1 – 1 abschließen. Im weiteren Verlauf war es weiterhin ein gutklassiges Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. So hatten wir bei einem Freistoß von Bernsgrün Glück, als der Ball an die Latte ging. Wir wiederum hatten fast nach jeder Ecke, die wir kurz ausführten, die Möglichkeit in den Strafraum einzudringen und abzuschließen. Leider gab es mit dem Halbzeitpfeif den nächsten Rückschlag. Bei einem eher harmlosen Distanzschuss unterlief unserem Keeper Benjamin Geissler ein Fehler und der Ball rutschte ihm durch zur erneuten Führung der Gäste. Mit diesem Rückstand ging es in die Kabine.

Nach der Pause war unsere Mannschaft gewillt das Ergebnis zu korrigieren und das konnte man auch sofort erkennen. Wir machten gleich zu Beginn Druck und kamen auch zu sehr guten Möglichkeiten. So war es Kevin Sieber der nach Flanke von Michael „Michi“ Graubner scheiterte. Nur 5 Minuten später wechselte Vorbereiter und Vollstrecker, aber auch Michael Graubner konnte nicht den Ausgleich erzielen. In der 65. Minute dann ein weiterer Rückschlag für unser Team, in Form der Verletzung von Robert Merkel. Erik Werner kam für ihn ins Spiel. Im weiteren Spielverlauf versuchten die Mannschaft alles und stemmte sich gegen die drohende Niederlage. Unsere Gäste standen tief und lauerten auf Konter durch ihre schnellen Spitzen. Bei den vielen Standards und gefährlichen Eingaben in den Strafraum der Gäste, waren diese jedoch immer einen Schritt schneller am Ball. Auch fehlte uns hier und da in den Aktionen der geniale Moment. Wir erhöhten in der weiteren Spieldauer das Risiko, mit Robin Gehlen kam ein weiterer Offensivmann, und es boten sich logischerweise Räume für Konter. In der 82. Minute kam unser Torwart Benjamin Geissler bei einem dieser Konter zu spät und traf den gegnerischen Spieler im Strafraum. Beim darauf folgenden Elfmeter hatte er keine Chance und es stand 1 – 3. Aus einer ähnlichen Kontersituation folgte kurz danach in der 85. Minute auch noch das 1 – 4, bevor Michael Graubner kurz vor dem Abpfiff in der Nachspielzeit auf 2 – 4 verkürzte.

Fazit: Nach der Niederlage vor einer Woche in Zwönitz wollte die Mannschaft ein anderes Gesicht zeigen. Das ist ihr nach dieser kämpferisch ansprechenden Leistung absolut gelungen. Leider sind es wiederholt Fehler, die uns völlig unnötig auf die Verliererstraße bringen. Aufgrund der schwierigen personellen Situation, die sich mit der Verletzung von Robert Merkel weiter verschärft, muss man jetzt die Niederlagen analysieren und mit Ruhe die schweren Aufgaben der nächsten Wochen angehen.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Robin Gerlach, Rico Weber, Michael Groß, Julien Seidel, Michael Graubner, Robert Merkel (65`Erik Werner), Matthias Teichmann, Kevin Sieber, Willy Freigang, Florian Seidel (81`Robin Gehlen)